

# **Retriever Erziehung**

## **Hundeerziehung für Deinen Golden Retriever Welpen**

**©2019, Claudia Kaiser**

**Expertengruppe Verlag**

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

# Retriever Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Golden  
Retriever Welpen

Expertengruppe Verlag

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Über die Autorin .....                                 | 6  |
| Vorwort .....  | 7  |
| Was Du über Deinen Golden Retriever wissen musst ..... | 9  |
| Grundpfeiler der Welpenerziehung .....                 | 13 |
| Was muss Dein Retriever dafür lernen? .....            | 15 |
| Die Grundkenntnisse.....                               | 17 |
| Wie erreichst Du das? .....                            | 18 |
| Das Fazit lautet.....                                  | 20 |
| Bevor der Welpen kommt.....                            | 21 |
| Die Beziehungsperson.....                              | 22 |
| Die Privilegien .....                                  | 24 |
| Der Zeitfaktor .....                                   | 26 |
| Die ersten Wochen.....                                 | 27 |
| So versteht Dich Dein Welpen .....                     | 27 |
| So gewöhnst Du ihn ein .....                           | 30 |
| So baust Du eine Beziehung auf .....                   | 34 |
| So übst Du Stubenreinheit .....                        | 38 |
| So trainierst Du die ersten Kommandos .....            | 41 |

|  |    |
|--|----|
| Fressen .....                                  | 41 |
| Sitz .....                                     | 44 |
| Platz .....                                    | 46 |
| Übung Auflösen.....                            | 47 |
| So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten ..... | 48 |
| Beißen .....                                   | 48 |
| Anspringen .....                               | 51 |
| Ruhelosigkeit.....                             | 53 |
| Angst vor dem Autofahren.....                  | 55 |
| Zerstörungswut .....                           | 58 |
| Das Training der Grundkenntnisse.....          | 61 |
| Die Leinenführigkeit.....                      | 62 |
| Bei Fuß gehen.....                             | 65 |
| Der Abruf.....                                 | 69 |
| Bleib.....                                     | 72 |
| Sitz auf Entfernung.....                       | 76 |
| Etwas Hergeben .....                           | 78 |
| An- und Ableinen .....                         | 80 |
| Checklisten für den Start.....                 | 82 |
| Vorabüberlegungen .....                        | 83 |
| Hundekauf.....                                 | 85 |
| Formalitäten.....                              | 87 |

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Einkaufsliste .....               | 89  |
| Welpensichere Umgebung.....       | 90  |
| Fazit .....                       | 91  |
| Buchempfehlung für Dich .....     | 94  |
| Hat Dir mein Buch gefallen? ..... | 98  |
| Quellenangaben .....              | 99  |
| Impressum.....                    | 101 |

## Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Retriever-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Retriever-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Golden Retriever ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

# Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Retriever-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Retriever wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Retriever großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen

Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Golden Retriever noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Retriever zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

## Was Du über Deinen Golden Retriever wissen musst

Der Golden Retriever ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Retriever optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Retriever deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Chihuahua. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Retriever und seine Eigenheiten genau kennlernst.

Mit Deinem Retriever hast Du Dich für eine Rasse entschieden, die vor allem für ihr ausgeglichenes, aufgewecktes und freundliches Wesen bekannt ist. Obwohl der Retriever zur Jagd gezüchtet wurde, wie sein Namenszusatz „Retriever“ (engl. für Apportierhund) heute noch belegt, gilt er ebenfalls als anerkannter Familienhund.

Mit seiner Widerristhöhe von ca. 61 cm und seinem Gewicht von 25 bis 34 kg zählt der Retriever zur Gruppe der großen Hunde. Durch sein freundliches Auftreten und sein zutrauliches und offenes Naturell wirkt er dabei allerdings nicht bedrohlich. Er wird gerade deshalb häufig als Therapiehund eingesetzt und eignet sich auch perfekt als Blindenhund.

Geschätzt wird der Retriever von vielen Hundekennern vor allem für dessen sprichwörtlichen „will to please“ – seinem Verlangen, seinem Menschen zu gefallen. Er ist aus diesem Grund sehr gelehrsam, reagiert sehr schnell und ist selbst für Anfänger leicht zu lenken. Ist Dein „Goldi“ also Dein erster Hund, brauchst Du keine allzu große Angst vor der Erziehung zu haben. Du hast Dich für eine Rasse entschieden, die es Dir nicht allzu schwer macht.

Da Du Dich jedoch für einen klassischen Jagdhund entschieden hast, sollte Dir bewusst sein, was das für euer Zusammenleben bedeutet. Denn Dein vierbeiniger Freund ist ein echtes Energiebündel. Er wurde bei der Jagd häufig dafür eingesetzt, das geschossene Flugwild einzusammeln. Da dieses häufig in Seen landete, ist Dein neuer Freund auf Wasser fixiert. Er wird es lieben, in jedwedem Gewässer zu springen und eine Runde schwimmen zu gehen.

Ein Jagdtrieb, der ihn zum Verfolgen von Wildtieren oder Katzen treibt, ist bei den meisten Retrievern kaum ausgebildet. Das kommt daher, dass sie bei der Jagd meist warten mussten, bis das Wild geschossen war und erst dann das Kommando zum Apportieren erhielten. Es ist daher keine große Überraschung,

dass Dein Retriever neben dem Schwimmen auch das Apportieren liebt. Bällchen werfen wird daher zu einer eurer Hauptbeschäftigungen werden.

Willst Du Deinem Vierbeiner darüber hinaus noch eine Beschäftigung bieten, empfiehlt sich der Agility Sport. Hier kann er sich nicht nur auspowern, sondern trainiert zusätzlich noch sein Köpfchen und vertieft seine Bindung an Dich.

Durch seine Ruhe und seine hohe Sensibilität eignet sich der Golden Retriever hervorragend für den Umgang mit Kindern. Er wird so gut wie niemals aggressiv und begleitet seine neuen Rudelmitglieder fast überall hin. Die Rolle des Wachhundes wird ein Retriever in der Familie jedoch selten annehmen, da ihm der Schutzzinstinkt in den meisten Fällen fehlt.

Wichtig ist bei der Haltung zu erwähnen, dass sich Retriever auf keinen Fall zur Zwingerhaltung eignen. Ihnen ist es wichtig, in den Familienalltag integriert zu werden und möglichst immer in der Nähe ihres Rudels zu sein. Hierbei kommt ihnen erneut ihre ruhige Natur zugute, die es ohne Probleme erlaubt, einen Retriever mit ins Büro oder auf Reisen zu nehmen.

Zahlreiche Retriever neigen dazu, einen nahezu unzügelbaren Hunger aufzuweisen – sie essen alles, was sie in die „Pfoten“ bekommen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass Du als sein Rudelführer darauf achtest, was und vor allen Dingen wie viel er zu sich nimmt. Studien belegen, dass ein übergewichtiger Retriever im Schnitt zwei Jahre früher stirbt, als ein schlanker